

Klimaschutz in Schleswig-Holstein



Stimmen zu MoorFutures® Zertifikaten:

„Ich freue mich, dass die Schleswig-Holsteiner die Möglichkeit haben, sich freiwillig und direkt vor Ort für Natur und Klima zu engagieren.“



© Foto: Olaf Bathke

Dr. Robert Habeck, Bundesvorsitzender von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

„Wir wollten vor allem unsere Reisetätigkeiten kompensieren. Obwohl wir unsere Filme vorwiegend „vor der Haustüre“ machen, sind wir doch viel im Pkw unterwegs, denn mit dem Fahrrad ist die Ausrüstung samt Kran und Kamaschlitten nicht zu bewegen.“

Etwas für Moore zu tun ist für mich Vergangenheit und Zukunft zugleich. Es erinnert mich an meine Kindheit und es tut not, um die Biodiversität im Land für kommende Generationen zu bewahren. MoorFutures sind seriös, bieten eine langfristige Perspektive und schaffen etwas Wirksames. Moore zu vernässen und zu renaturieren ist für Klima und Ökologie ein richtiger und wichtiger Schritt.“



Jan Haft, Naturfilmer, Nautilus Film GmbH, Dorfen, Bayern

„Uns war schnell klar, dass wir den Ausgleich von CO₂ Emissionen durch eine Beteiligung an regionalen Projekten erlangen wollten. Insbesondere das Konzept der MoorFutures sprach uns an, denn hier haben wir die Zuversicht, dass die CO₂-Einsparung wie geplant erfolgt und das über einen Zeitraum von mind. 50 Jahren. Zudem wird mit der Renaturierung des Königsmoores ein selten gewordener Lebensraum für viele Pflanzen- und Tierarten (wieder) erschaffen.“



Steffen Wagner, Geschäftsführer der Firma H. Erhard Wagner GmbH, Bremen

Klimaschutz in Schleswig-Holstein



Für einzelne Teammitglieder aus unserem Hamburger Hauptquartier stehen immer mal wieder Flugreisen in unsere Projektregionen auf dem Programm und dadurch hinterlassen wir natürlich auch einen CO₂-Abdruck. Wir streben in unserer Arbeit immer in allen Bereichen danach nachhaltig zu handeln und wollen dies auch messbar vorleben. Daher erheben wir den CO₂ Abdruck unseres Hauptquartieres hier in Hamburg und kompensieren ihn. Neben dem größten Posten der Flugreisen sind natürlich noch weitere Posten wie z.B. unser Stromverbrauch eingeflossen.

Wir haben mit MoorFutures kompensiert und freuen uns sehr, diese tolle Initiative unterstützen zu können.



© Hannes R. Neumann Stiftung

Stephan Koch, Hannes-R. Neumann-Stiftung, Hamburg

"Der NABU freut sich über den Erfolg der MoorFutures, stehen sie doch für eine gelungene Verbindung von Natur- und Klimaschutz! Intakte Moore sind nicht allein gut für unser Klima, sie erbringen weitere unverzichtbare Leistungen. So sind Moore wichtige Lebensräume und helfen, unsere heimische Artenvielfalt zu erhalten. Investitionen in die MoorFutures lohnen also mehrfach!"

Christian Unsel, Vizepräsident des NABU und Vorsitzender der NABU-Stiftung Nationales Naturerbe



"Unternehmerische Verantwortung sollte sich nicht allein auf den ökonomischen Erfolg eines Unternehmens beschränken, sondern sich auch den zentralen Herausforderungen des Klimaschutzes stellen. Mit den MoorFutures wurde nun ein Angebot für Unternehmen geschaffen, sich vor Ort wirksam für den Klimaschutz zu engagieren."

Prof. Dr. Claudia Kemfert, Leiterin der Abteilung "Energie, Verkehr und Umwelt" am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)
Professorin für Energieökonomie und Nachhaltigkeit an der Hertie School of Governance

